

# Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderats

am Montag, 11. März 2019 im Sitzungssaal des Marktes Colmberg

---

Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 21:35 Uhr

---

Anzahl Mitglieder: 15  
Anzahl Teilnehmer: 15

## Anwesende Mitglieder

## Bemerkung

1. Bürgermeister Wilhelm Kieslinger
  2. Bürgermeisterin Dr. Gabriele Kluxen
  3. Bürgermeister Helmut Menzel
- Marktgemeinderätin Nicole Dietrich  
Marktgemeinderat Hans Fetz  
Marktgemeinderat Thomas Hanek  
Marktgemeinderat Bernhard Heubeck  
Marktgemeinderat Erhard Käser  
Marktgemeinderat Reinhold Meyer  
Marktgemeinderat Georg Rühl  
Marktgemeinderat Christian Unbehauen  
Marktgemeinderat Gerhard Wachmeier  
Marktgemeinderat Jörg Walther  
Marktgemeinderat Jochen Westernacher  
Marktgemeinderat Hans Wittmann

## Abwesende Mitglieder

## Bemerkung

Fehlanzeige

---

Weitere Teilnehmer: Clarissa Kleinschrot (FLZ)  
Andreas Funk



Bürgermeister Kieslinger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gremiums, die Vertreterin der Presse sowie den Protokollführer. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Marktgemeinderats rechtzeitig und schriftlich unter Angabe der Tagesordnung eingeladen wurden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlage-Nr.
1.	Genehmigung der Niederschriften vom 11.02.2019 und 25.02.2019	
2.	Neubau Kindergarten Colmberg, Vergabe Fachplaner	GR-021/2019
3.	Glasfaseranschluss für die Grundschule Colmberg	GR-022/2019
4.	Kommunalwahlen 2020	GR-023/2019
5.	Darlehen, Sondertilgung	GR-024/2019
6.	Steuerberatung Gemeindebetriebe, Vergabe	GR-025/2019
7.	Osterfeuer, Terminverlegung	GR-026/2019
8.	Rechnungen	
9.	Mitteilungen und Anfragen	

---

Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlage-Nr.
1.	<b>Genehmigung der Niederschriften vom 11.02.2019 und 25.02.2019</b>	

---

**Sachverhalt:**

Die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderats vom 11.02.2019 und 25.02.2019 wurden mit den Sitzungsunterlagen versendet. Einwende werden keine erhoben.

**Beschluss:**

**Der Marktgemeinderat genehmigt die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 11.02.2019 und 25.02.2019.**

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Für den Beschluss: 14</b>	<b>Gegen den Beschluss: 0</b>	<b>Befangenheit: 0</b>
------------------------------	-------------------------------	------------------------



**Nr. Tagesordnungspunkt**

**Vorlage-Nr.**

**2. Neubau Kindergarten Colmberg, Vergabe Fachplaner**

**GR-021/2019**

**Sachverhalt:**

Für den Neubau der Kindertagesstätte in Colmberg wurden die Fachplanungen mit folgendem Ergebnis ausgeschrieben:

**Baugrunduntersuchung**

Es wurden drei Angebote angefordert. Davon sind zwei Angebote mit folgender Rangfolge eingegangen:

<b>Rang</b>	<b>Brutto Gesamt mit Nachlass</b>
1	4.014,35 €
2	5.272,89 €

Die Angebote wurden fachlich, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma Geotechnik GmbH, Herrieden mit einer Auftragssumme von 4.014,35 € brutto zu vergeben.

**Tragwerksplanung (Leistungsphasen 1 bis 6 nach § 51 HOAI)**

Es wurden fünf Angebote angefordert. Davon sind drei Angebote mit folgender Rangfolge eingegangen:

<b>Rang</b>	<b>Brutto Gesamt mit Nachlass</b>
1	38.413,89 €
2	39.855,99 €
3	55.479,62 €

Die Angebote wurden fachlich, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma Weicker GmbH, Ansbach mit einer Auftragssumme von 38.413,89 € brutto zu vergeben. Dabei werden zunächst die Leistungsphasen 1 bis 4 vergeben. Nach Genehmigung der Kostenberechnung durch den Gemeinderat und dem Erhalt des Zuwendungsbescheides werden die weiteren Leistungsphasen beauftragt.

**Technische Ausrüstung (Leistungsphasen 1 bis 8 nach § 55 HOAI)**

Es wurden fünf Angebote angefordert. Davon sind zwei Angebote mit folgender Rangfolge eingegangen:



---

<b>Rang</b>	<b>Brutto Gesamt mit Nachlass</b>
1	91.156,79 €
2	125.891,49 €

---

Die Angebote wurden fachlich, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma IGA, Ansbach mit einer Auftragssumme von 91.156,79 € brutto zu vergeben. Dabei werden zunächst die Leistungsphasen 1 bis 4 vergeben. Nach Genehmigung der Kostenberechnung durch den Gemeinderat und dem Erhalt des Zuwendungsbescheides werden die weiteren Leistungsphasen beauftragt.

### **Brandschutzkonzeption**

Es wurden drei Angebote angefordert. Davon sind drei Angebote mit folgender Rangfolge eingegangen:

---

<b>Rang</b>	<b>Brutto Gesamt mit Nachlass</b>
1	4.105,50 €
2	4.760,00 €
3	5.950,00 €

---

Die Angebote wurden fachlich, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma Armin Völkert, Ansbach mit einer Auftragssumme von 4.105,50 € brutto zu vergeben.

### **EnEV Nachweis nach DIN 18599**

Es wurden drei Angebote angefordert. Davon sind zwei Angebote mit folgender Rangfolge eingegangen:

---

<b>Rang</b>	<b>Brutto Gesamt mit Nachlass</b>
1	4.086,79 €
2	4.579,12 €

---

Die Angebote wurden fachlich, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma Merbach Ingenieurbüro, Ansbach mit einer Auftragssumme von 4.086,79 € brutto zu vergeben.

### **Freianlagenplanung (Leistungsphasen 1 bis 9 nach § 39 HOAI)**

Es wurden vier Angebote angefordert. Davon sind vier Angebote mit folgender Rangfolge eingegangen:



Rang	Brutto Gesamt mit Nachlass
1	39.856,27 €
2	40.352,77 €
3	41.556,80 €
4	41.849,08 €

Die Angebote wurden fachlich, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma Scheuenstuhl, Weihenzell mit einer Auftragssumme von 39.856,27 € brutto zu vergeben. Dabei werden zunächst die Leistungsphasen 1 bis 4 vergeben. Nach Genehmigung der Kostenberechnung durch den Gemeinderat und dem Erhalt des Zuwendungsbescheides werden die weiteren Leistungsphasen beauftragt.

Weiter informiert Bürgermeister Kieslinger, dass am 28.02.2019 ein Ortstermin mit Herrn Meßlinger, Flachslanden und Herrn Bachmann, Ansbach stattgefunden habe, in dem die Auswirkungen des Kindergartenneubaus auf den kartierten Streuobstbestand erörtert wurden. Dabei wurden am selben Tag mit Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörde einige Bäume für das geplante Bau- fenster gefällt, da dies ab 01.03.2019 nicht mehr möglich war. Nun muss aus zeitlichen Gründen eine worst-case Abschätzung des naturschutzrechtlichen Eingriffs erstellt werden, da eine normale artenschutzrechtliche Prüfung zu viel Zeit in Anspruch nehmen würde. Anschließend werden die notwendigen Ausgleichsmaßnahmen ermittelt.

#### Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Baugrunduntersuchung für den Neubau des Kindergartens in Colmberg an die wirtschaftlich günstigste Anbieterin, die Firma Geotechnik GmbH, Herrieden zum Preis von 4.014,35 € brutto zu vergeben.

#### Abstimmungsergebnis:

Für den Beschluss: 14	Gegen den Beschluss: 0	Befangenheit: 0
-----------------------	------------------------	-----------------

2. Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Tragwerksplanung für den Neubau des Kindergartens in Colmberg an die wirtschaftlich günstigste Anbieterin, die Firma Weicker GmbH, Ansbach zum Preis von 38.413,89 € brutto zu vergeben. Dabei werden zunächst die Leistungsphasen 1 bis 4 vergeben. Nach Genehmigung der Kostenberechnung durch den Gemeinderat und dem Erhalt des Zuwendungsbescheides werden die weiteren Leistungsphasen beauftragt.

#### Abstimmungsergebnis:

Für den Beschluss: 14	Gegen den Beschluss: 0	Befangenheit: 0
-----------------------	------------------------	-----------------

3. Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Technische Ausstattung für den Neubau des Kindergartens in Colmberg an die wirtschaftlich günstigste Anbieterin, die Firma IGA, Ansbach zum Preis von 91.156,79 € brutto zu vergeben. Dabei werden zunächst die Leistungsphasen 1 bis 4 vergeben. Nach Genehmigung der Kostenberechnung durch den Gemeinderat und dem Erhalt des Zuwendungsbescheides werden die weiteren Leistungsphasen beauftragt.



**Abstimmungsergebnis:**

<b>Für den Beschluss: 14</b>	<b>Gegen den Beschluss: 0</b>	<b>Befangenheit: 0</b>
------------------------------	-------------------------------	------------------------

4. Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Brandschutzkonzeption für den Neubau des Kindergartens in Colmberg an die wirtschaftlich günstigste Anbieterin, die Firma Armin Völkert, Ansbach zum Preis von 4.105,50 € brutto zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Für den Beschluss: 14</b>	<b>Gegen den Beschluss: 0</b>	<b>Befangenheit: 0</b>
------------------------------	-------------------------------	------------------------

5. Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für den EnEV Nachweis nach DIN 18599 für den Neubau des Kindergartens in Colmberg an die wirtschaftlich günstigste Anbieterin, die Firma Merbach, Ansbach zum Preis von 4.086,79 € brutto zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Für den Beschluss: 14</b>	<b>Gegen den Beschluss: 0</b>	<b>Befangenheit: 0</b>
------------------------------	-------------------------------	------------------------

6. Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Freianlagenplanung für den Neubau des Kindergartens in Colmberg an die wirtschaftlich günstigste Anbieterin, die Firma Scheu-  
enstuhl, Weihenzell zum Preis von 39.856,27 € brutto zu vergeben. Dabei werden zu-  
nächst die Leistungsphasen 1 bis 4 vergeben. Nach Genehmigung der Kostenberech-  
nung durch den Gemeinderat und dem Erhalt des Zuwendungsbescheides werden die  
weiteren Leistungsphasen beauftragt.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Für den Beschluss: 14</b>	<b>Gegen den Beschluss: 0</b>	<b>Befangenheit: 0</b>
------------------------------	-------------------------------	------------------------



**Nr. Tagesordnungspunkt**

**Vorlage-Nr.**

**3. Glasfaseranschluss für die Grundschule Colmberg**

**GR-022/2019**

**Sachverhalt:**

In der Gemeinderatssitzung am 31.07.2018 wurde beschlossen, das Förderangebot des Freistaates Bayern für den Anschluss der Grundschule Colmberg an das Glasfasernetz zu nutzen. Zur Erinnerung beträgt der Fördersatz 90 % bei einem Förderhöchstbetrag von 50.000,00 €, da der Markt Colmberg dem Raum für besonderen Handlungsbedarf zugerechnet wird.

Das Zuwendungsverfahren läuft ähnlich wie beim Breitbandausbau. Zuerst muss die vorhandene Infrastruktur ermittelt werden. Dem folgt eine beschränkte Ausschreibung bzw. die Einholung von Angeboten. Anschließend kann ein Förderantrag bei der Regierung von Mittelfranken eingereicht werden. Nach Erhalt des Förderbescheides kann die Auftragsvergabe erfolgen.

Die Verwaltung hat im November 2018 insgesamt vier Anbieter aufgefordert, ein Angebot über den Glasfaseranschluss der Grundschule Colmberg abzugeben. Drei Anbieter haben kein Angebot vorgelegt. Von der Firma T-Systems kam ein Angebot über Gesamtkosten in Höhe von 56.436,37 €. Das Angebot basierte auf einem zu errichtenden 250 m langen Kabelgraben mit Verlegung und Wiederherstellen der Oberflächen und dem Einzug von 550 m Kabel in vorhandene Rohrsysteme. Die Verwaltung hat darauf bei der Fa. T-Systems nachverhandelt und eine kürzere Zuleitung (110 m Kabelgraben mit Wiederherstellung und 470 m Kabeleinzug in vorhandene Rohre) vereinbart. Damit konnte die Auftragssumme auf 36.537,46 € reduziert werden. Somit entstehen dem Markt Colmberg Kosten in Höhe von 3.653,75 € für den Glasfaseranschluss der Schule nach Abzug der Förderung.

Es wird vorgeschlagen, die Fa. T-Systems mit dem Glasfaseranschluss der Grundschule Colmberg zu beauftragen, sobald der Förderbescheid der Regierung von Mittelfranken in der Gemeinde eingegangen ist.

Marktgemeinderat Unbehauen erkundigt sich, ob der angebotene Glasfaseranschluss ausreichend bemessen sei, um später auch höhere Bandbreiten abbilden zu können. Dazu stellt Marktgemeinderat Heubeck fest, dass die Telekom bei der Herstellung eines Glasfaseranschlusses in der Regel zusätzlich ein Leerrohr mit verlegt, um später entsprechende Kapazitäten erweitern zu können.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat stellt fest, dass die Fa. T-Systems im Rahmen der Angebotseinholung für den Glasfaseranschluss der Grundschule Colmberg als einziger Anbieter ein plausibles und wirtschaftliches Angebot abgegeben hat. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Angebotes einen Zuwendungsantrag bei der Regierung von Mittelfranken zu stellen. Sobald der Zuwendungsbescheid vorliegt, wird die Fa. T-Systems mit der Herstellung des Glasfaseranschlusses für die Grundschule Colmberg beauftragt.**

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Für den Beschluss: 14</b>	<b>Gegen den Beschluss: 0</b>	<b>Befangenheit: 0</b>
------------------------------	-------------------------------	------------------------



---

**Nr. Tagesordnungspunkt**  
**4. Kommunalwahlen 2020**

**Vorlage-Nr.**  
**GR-023/2019**

---

**Sachverhalt:**

Bürgermeister Kieslinger informiert den Gemeinderat, dass er sich gesundheitlich fit fühle und in der kommenden Wahlperiode erneut als Bürgermeister antreten werde. Voraussetzung sei natürlich, dass er von einer Wahlvorschlagsliste aufgestellt werde. In der anschließenden Diskussion stellen die Gemeinderatsmitglieder fest, dass die Versammlungen für die Erstellung der Wahlvorschläge für den Gemeinderat möglichst noch im Frühsommer 2019 erfolgen sollten.

Zur kommenden Europawahl erkundigt sich Marktgemeinderat Rühl, wann die Wahlhelfer eingeteilt werden. Dies sollte möglichst bald festgelegt werden, da regelmäßig einige Gemeinderatsmitglieder terminlich verhindert seien. In der nachfolgenden Umfrage stellen 2. Bürgermeisterin Dr. Kluxen, Marktgemeinderätin Dietrich und Marktgemeinderat Unbehauen fest, dass sie zur Europawahl keine Zeit haben. Marktgemeinderat Käser gibt bekannt, dass er nur am Nachmittag zur Verfügung stehe.

**Beschluss:**

**Kein Beschluss erforderlich**

---

**Nr. Tagesordnungspunkt**  
**5. Darlehen, Sondertilgung**

**Vorlage-Nr.**  
**GR-024/2019**

---

**Sachverhalt:**

Zum 15.11.2019 läuft die zehnjährige Zinsbindungsfrist des Darlehens für die Dorferneuerung Binzwangen II ab. Der Kredit wird aktuell mit einem Zinssatz von 3,33 % verzinst. Zum 15.11.2019 besteht ein Kapitalrest in Höhe von 135.391,00 € der entweder abgelöst oder umgeschuldet werden kann.

Aufgrund der guten Haushaltslage sollte eine Sondertilgung in Höhe von 135.391,00 € vorgenommen werden. Ein entsprechender Ansatz ist im Haushalt 2019 enthalten.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt, das Darlehen Nr. 1000025736 bei der BayernLabo, München im Wege der Sondertilgung mit einem Betrag von 135.391,00 € zum 15.11.2019 abzulösen.**

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Für den Beschluss: 14</b>	<b>Gegen den Beschluss: 0</b>	<b>Befangenheit: 0</b>
------------------------------	-------------------------------	------------------------





**Nr. Tagesordnungspunkt**

**Vorlage-Nr.**

**6. Steuerberatung Gemeindebetriebe, Vergabe**

**GR-025/2019**

**Sachverhalt:**

Mit der Einführung der elektronischen Steuererklärung und der E-Bilanz kann die Verwaltung die Steuererklärungen der Gemeinde nicht mehr im vertretbaren Umfang in Eigenregie erledigen. Die Gemeinde sollte diese Leistungen in Zukunft von einer Steuerberatungsgesellschaft durchführen lassen. Davon betroffen sind in erster Linie die Körperschaftssteuererklärung, die Gewerbesteuererklärung und die Umsatzsteuererklärung für die folgenden Regiebetriebe bzw. Betriebe gewerblicher Art:

- Wasserversorgung Colmberg
- Photovoltaikanlage Grundschule Colmberg
- Photovoltaikanlage Gemeinschaftsmaschinenhalle

Zudem kommt ab dem Jahr 2021 die Ausweitung der Umsatzsteuerpflicht auf die Gemeinden zu. Für die Umsetzung besteht in der Regel Beratungsbedarf durch eine geeignete Steuerberatungskanzlei. Dazu hat die Verwaltung zwei geeignete Steuerberatungsgesellschaften gebeten, ein Angebot abzugeben. Für die Vergleichbarkeit der Angebote wurden die angebotenen Stundensätze herangezogen.

Rang	Stundensätze netto	
	Steuerberater	Qual. Personal
1	200,00 €	125,00 €
2	80,00 €	60,00 €

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Steuerberatungskanzlei Jakoby Dr. Baumhof, Rothenburg zu vergeben. Der genaue Beratungsumfang muss noch abschließend festgelegt werden, wobei ein Großteil der steuerlichen Vorarbeit nach wie vor von der Gemeindeverwaltung erledigt wird.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt, die Steuerberatungskanzlei Jakoby Dr. Baumhof, Rothenburg mit der Durchführung der jährlichen Steuererklärung zu beauftragen.**

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Für den Beschluss: 14</b>	<b>Gegen den Beschluss: 0</b>	<b>Befangenheit: 0</b>
------------------------------	-------------------------------	------------------------



---

**Nr. Tagesordnungspunkt**

**Vorlage-Nr.**

**7. Osterfeuer, Terminverlegung**

**GR-026/2019**

---

Marktgemeinderat Wachmeier betritt um 20:35 Uhr den Sitzungssaal.

**Sachverhalt:**

Die Osterfeuerjugend von Colmberg möchte gerne das Osterfeuer in Zukunft auf den Ostersonntag verlegen. Hintergrund ist, dass die Besucher und Familien am Ostersonntag aufgrund des nachfolgenden Feiertages mehr Zeit am Osterfeuer verbringen können.

In der anschließenden Diskussion sind die Gemeinderatsmitglieder mehrheitlich für eine Verschiebung des Osterfeuertermins auf den Ostersonntag. Die Gemeinde müsse froh sein, wenn sich jemand findet, der die Traditionen fortführt. Insoweit sollten die Veranstalter bei ihrem Anliegen unterstützt werden. Die Marktgemeinderäte Meyer und Unbehauen sprechen sich gegen eine Verschiebung aus, da die Osterfeuer traditionell am Ostermontag abgebrannt werden und die Beweggründe für eine Verschiebung aufgrund von höheren Einnahmen sehr niedrig angesiedelt seien. Bürgermeister Kieslinger schlägt vor, den jeweiligen Veranstaltern der Osterfeuer freizustellen, ob das Osterfeuer am Ostersonntag oder am Ostermontag abgebrannt wird. Die Veranstalter müssten jedoch den Termin des Osterfeuers in Zukunft selbständig an die integrierte Leitstelle in Ansbach melden.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat stellt es den Verantwortlichen des Osterfeuers in Colmberg frei, das Osterfeuer entweder am Ostersonntag oder am Ostermontag durchzuführen. Die Veranstalter müssen jedoch den Termin des Osterfeuers selbständig der integrierten Leitstelle in Ansbach melden. Der Beschluss gilt für alle Osterfeuer in der Gemeinde Colmberg entsprechend.**

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Für den Beschluss: 12</b>	<b>Gegen den Beschluss: 3</b>	<b>Befangenheit: 0</b>
------------------------------	-------------------------------	------------------------

---

**Nr. Tagesordnungspunkt**

**Vorlage-Nr.**

**8. Rechnungen**

---

**Sachverhalt:**

Das Rechnungsblatt vom 03.02.2019 bis 28.02.2019 ist den Gemeinderatsmitgliedern mit der Ladung zugegangen. Nach Klärung eines Sachverhaltes stellt Bürgermeister Kieslinger fest, dass die Ausgaben hiermit als genehmigt gelten.

**Beschluss:**

**Kein Beschluss erforderlich**



**Nr. Tagesordnungspunkt**

**Vorlage-Nr.**

**9. Mitteilungen und Anfragen**

---

**Sachverhalt:**

1. Für den Erwerb des Kindergartens bzw. eines Grundstücks für den Kindergartenneubau muss zur Jahresrechnung 2018 noch ein zusätzlicher Haushaltsrest in Höhe von 240.800,00 € gebildet werden, da die Zahlung für die Grundstücke erst nach der Genehmigung durch die Landeskirche erfolgen kann.
2. Marktgemeinderat Unbehauen informiert den Gemeinderat, dass der Kindergarten Colmberg angeblich einen Geschäftsführer eingestellt habe. Die Gemeinde müsse sicherstellen, dass die Kosten nicht über das Betriebskostendefizit abgewickelt werden. Dazu stellt Bürgermeister Kieslinger fest, dass ihm die Einstellung eines Geschäftsführers für den Kindergarten nicht bekannt sei. Im Übrigen ist in der Betriebsträgervereinbarung klar geregelt, welche Kosten von der Gemeinde anerkannt werden. Die Ausgaben für eine Geschäftsführung seien jedenfalls nicht dabei.
3. Marktgemeinderat Rühl erkundigt sich, ob die Gehwege im Rahmen der Erdverkabelung der Hochspannungsleitung in der Straße Am Eichenhain nach der Baumaßnahme gepflastert und die vorhandenen Hochborde durch Euroborde ersetzt werden. Dazu stellt Bürgermeister Kieslinger fest, dass er die beauftragte Firma bereits gebeten habe, für die Mehrkosten durch die Pflasterarbeiten und den Austausch der Hochborde ein entsprechendes Angebot abzugeben.
4. Marktgemeinderat Rühl weist auf die bröckelnde Südwest-Fassade der Grundschule Colmberg hin. Dazu führt Bürgermeister Kieslinger aus, dass er derzeit zusammen mit dem Ingenieurbüro Scheuenstuhl über der Ursachenforschung sei. Vermutlich nimmt die waagrechte Dehnfuge in dem schadhafte Bereich zu viel Feuchtigkeit auf, was letztlich zu den Abplatzungen führt. Die Angelegenheit befindet sich jedenfalls im Fokus der Verwaltung.

**Beschluss:**

**Kein Beschluss erforderlich**

Wilhelm Kieslinger  
Sitzungsleiter

Andreas Funk  
Protokollführer